

Am Quai ist eine Gelateria geplant

SCHWEIZERHOFQUAI Ab dem Sommer sollen eine Gelateria, eine WC-Anlage sowie ein Bushäuschen gebaut werden – direkt am See.

Panini, Getränke und Gelati werden ab dem nächsten Sommer auf dem Schweizerhofquai erhältlich sein. Denn im Frühjahr sollen die Bauarbeiten für ein neues Gebäude beginnen. Bauherr ist die Confiseur Bachmann AG. «Wir werden eine Gelateria nach italienischem Vorbild einrichten», sagt Matthias Bachmann von der Geschäftsleitung. Der Laden werde gemäss Bachmann das ganze Jahr geöffnet sein. «Der Standort ist sehr lukrativ. Denn es hat am See besonders im Sommer viele Flanierer», sagt Bachmann.

Neben der Gelateria wird sich auch eine WC-Anlage im Gebäude befinden. Diese ist laut Beat Heggli, Leiter Immobilien der Stadt Luzern, «hochmodern». Insgesamt zwei WC-Kabinen werden der Bevölkerung zu Verfügung stehen. Die Anlagen sind komplett aus Chromstahl. Damit soll es Vandalen schwieriger gemacht werden, das WC zu demo-

lieren. Eines der WCs soll zudem behindertengerecht sein.

Die neuen WC-Anlagen werden jene beim Musikpavillon ersetzen. Dieser steht auf dem Schweizerhofquai in der Nähe des Neubaus. «Wir hatten da immer massive Beschädigungen. Zudem sind sie nicht behindertengerecht», sagt Heggli. Diese alten WCs werden ab dem Sommer geschlossen und sollen nur noch bei speziellen Anlässen geöffnet werden.

Bau kostet 850 000 Franken

Auch ein Bushäuschen inklusive Billettautomat ist im Pavillon integriert. Das ganze Gebäude wird durch die Confiseur Bachmann AG erstellt. «Die Stadt leistet nur einen relativ kleinen Baukostenbeitrag von 90 000 Franken und ist für den Einbau der WC-Einrichtungen im Umfang von rund 155 000 Franken verantwortlich», sagt Heggli.

Gemäss Bachmann kostet der ganze Bau rund 850 000 Franken. Das Gebäude gehe zudem nach Ablauf der Konzessionsdauer von zwanzig Jahren entschädigungslos an die Stadt über.

Schadenersatz abgewiesen

Die Gelateria ist eine der letzten Bauarbeiten, die bei der Sanierung des Schweizerhofquais noch anstehen. Gemäss Daniel Nussbaumer, Ressortleiter Infrastrukturprojekte, ist man im Zeitplan. Als Letztes wird im Sommer der Deckbelag auf dem Quai eingebaut.

Von den Bauarbeiten betroffen war unter anderem das Hotel Schweizerhof. Hier machte sich laut Mitbesitzer Patrick Hauser ein «negativer Einfluss auf die Frequenzen unseres Parkhauses Schweizerhof und die umliegenden Geschäfte» bemerkbar. Deshalb hat das Hotel Schweizerhof Schadenersatz von der Stadt Luzern gefordert. «Die Sanierung erfolgte aufgrund erheblichen öffentlichen Interesses. Deshalb konnten wir einer solchen Forderung nicht nachkommen», sagt Nussbaumer.